1 Taſchenmeſſer m. brauner Ho[illegible] zieher. (Ub. 2246.)

2173) Von bei Bartnili im November 1916 Umgebettetem:

1 rot geſticktes Wäſchemonogramm: „E. P."

1 Erk.-Marke m. dem Namen: „Johann Klujawski." (Der Umgebettete war n. Ausweis der Achſelklappen ein Angehöriger des Füſ.-Regts. Nr. 34. Ein Klujawski war nicht zu ermitteln.) **(Ub. 3077.)**

2174) Von bei Bixſchoote im Frühjahr 1916 Umgebettetem:

1 Briefumſchlag, adreſſiert an Kriegsfreiwilligen .... im Reſ.-Erſ.-Batl. .... (Name und vollſtändige Adreſſe ſind nicht mehr zu entziffern.) Abſender: **Ilſe Schöne in Caub a. Rh.** (Ilſe Schöne war in Caub nicht zu ermitteln.)

1 Taſchentuch gez.: „W. F."

1 kl. Revolver u. eine unleſerliche Poſtkarte.

1 Nickel-Zyl.-Rem.-Uhr m. geriffeltem Gehäuſe. Im Außendeckel ſteht die Nr. 2163, im Innendeckel die Nr. 12135.34.

1 ſilb. Zyl.-Rem.-Uhr m. Sprungdeckel Nr. 844 860 dazu Nickel-Panzerkette m. einem herzförmigen Anhänger, eine unkenntlich gewordene Photographie enthaltend. **(Ub. 3151.)**

2175) Von bei Bruszanka Mala, im März 1917 Umgebettetem:

1 Brille m. Nickelgeſtell.

1 gold. Siegel-Ring m. rotem geſchliffenem Stein.

Reſte eines Notizbuches. Zu entziffern ſind noch folgende Adreſſen: **Wehrm. Ernſt Kühn. IV. Reſ.-Korps, 22.** Reſ.-Div., Reſ.-Inf.-Regt. **Nr. 82, 10. Kp. — Muſk. Roſenbaum. XI. Armeekorps, 22. Div., Regt. Nr. 167. 3. Batl. 9. Kp. — Muſk. Schramm. 2. Erſ.-Batl. 9. Abteilung. 4. Erſ.-Komp. Reinholdſtr. 1 Göttingen. — Frl. Minna Schramm** in Ilmenau bei **Muſikdirektor Kirſchner, Nordſtr. 2.** Ferner ſind noch folgende dienſtliche Notizen zu entziffern: „Korporalſchaftsführer: Uffz. **Walter.** 1. Zug: Leutn. **v. Henning.** 2. Zug: Offz.-Stellv. **Schröder,** 3. Zug: Leutn. **Cromberg,** Komp.-Feldwebel: **Schmidt,** Komp.-Führer: Leutn. **v. Aulock,** I. Batl.: Maj. **Bohm,** II. Batl.: Major **von König,** III. Batl.: Hauptmann **Zimmermann,** Regts.-Führer: Oberſtleutn. **von Selle."** **(Ub. 3174.)**

2176) Von bei Vieux-Reng umgebetteten Angehörigen des Inf.-Regts. Nr. 39:

1 flache tulaſilb. Ank.-Rem.-Uhr m. Sprungdeckel Nr. 859 541 — 3660. Auf dem Sprungdeckel vergoldetes Wappenſchild. Zwiſchen den Deckeln liegen drei 5 Pfg.-Briefmarken. Dazu ſilb. Panzerkette.

1 ſilb. Zyl.-Schl.-Uhr Nr. 25 035. Im Innendeckel ſteht die Nummer 250—36, dazu geflochtene Nickelkette m. Uhrſchlüſſel, ferner 1 Bartzwang. Unter den Münzen befindet ſich ein Kreuzerſtück des Großherzogtums Naſſau aus dem Jahre 1847, u. 8 weitere aus dem Jahre 1830 u. ein preußiſches 2½ Silbergroſchenſtück aus dem Jahre 1843.

(Es handelt ſich um Gefallene aus den Kämpfen von Maubeuge.) **(Ub. 3363.)**

2177) Von am 10. Mai 1917 bei Wach (bei Oſtrolenka) umgebettetem Angehörigen des Inf.-Regts. Nr. 147:

1 kurze, braune, hölzerne Tabakspfeife.

1 Taſchenmeſſer m. brauner Holzſchale, einer Klinge.

1 flache Nickel-Ank.-Rem.-Uhr ohne Gehäuſenummer, im Werk ſteht die Nr. 036 053. **(Ub. 3421.)**

2178) Von bei Sokoly Umgebettetem:

1 Brief, der am Sonntag, den 18. Juli geſchrieben iſt. Die Jahreszahl iſt nicht mehr zu erkennen. Die Anrede des Briefes lautet: „Liebes Herz." Im weiteren Text des Briefes wird ein zurückgekommenes Paket erwähnt. Dann heißt es: „Der **Lorenz** iſt auf Urlaub wegen Eheſcheidung von ſeiner **Frau Male."** Der Empfänger des Briefes wird dann weiter mit **lieber Auguſt** angeredet. Die Briefſchreiberin (die die Ehefrau des Gefallenen iſt) hat Geld erhalten und ſich eine ſchwarze Schürze dafür gekauft. Weiter teilt ſie mit: „Die **Ida** ſtrickt Strümpfe für Dich."

1 Zettel, der vermutlich von den Kindern geſchrieben u. obigem Briefe beigelegt worden iſt. Die Anrede lautet: „Lieber Vater", die Unterſchrift: „Viele Grüße von **Wilhelm u. Alfred."**. Im Text die Mitteilung: „Wir haben 2 weiße Kaninchen." **(Ub. 3488.)**

2179) Von bei Antoniew-Sikawa im Frühjahr 1916 Umgebettetem:

Reſte einer Feldpoſtkarte. Von der Adreſſe iſt noch folgendes zu entziffern: „Herrn **Thomas W....** (die letzten Buchſtaben können auch c lauten) in **Lafoſettowo b. Jakſice, Kr. Hohenſalza."** Die gleiche Adreſſe ſteht auf einer 2. Poſtkarte.

1 Namenszettel, der auf dem Rock des Umgebetteten herausgetrennt wurde: „**Muſk. Poſpiech** (oder **Poſpiſch**) **8. Komp."** (Poſpiech ſoll jedoch mit dem Umgebetteten nicht identiſch ſein, auch war er in Lafoſettowo nicht zu ermitteln.) **(Ub. 3537.)**

2180) Von im Auguſt oder September 1914 in der Champagne Gefallenem:

1 Erk.-Marke m. dem eingeritzten Namen: „**Heinrich Küſtner."**

1 mittelbd. Bruſtbeutel m. Gummiſtoff-Futter, dazu ein größerer [illegible]

(In Frage kommen kann ein Angehöriger des Inf.-Regt. Nr 110, bezw. der Reſ.-Inf.-Reg. Nr. 17 u. 69.) **(Ub. 2096.)**

2181) Von der franzöſiſchen Regierung überſandter Nachlaß eines am 2. Oktober 1916 verſtorbenen deutſchen Soldaten:

1 braunled. Bruſtbeutel m. Geld u. einem Aluminiumring ohne Kennzeichen. (Laut franzöſiſcher Meldung ſoll der Verſtorbene ein Infanteriſt **Karl Henz** vom Inf.-Regt. Nr. 333 oder 363 ſein. Henz war jedoch nicht zu ermitteln.) **(Ub. 2280.)**

B. Fundſachen.

2182) Aus dem Kriegslazarett „Heiliger Karl" in Chauny, 14. September 1915:

1 ſilb. Spindeluhr Nr. 930, dazu Nickelkette m. rundem Achatanhänger, ferner Zelluloidkapſel m. römiſchen Stundenzahlen.

1 ſilb. Zyl.-Rem.-Uhr m. Goldr. Nr. 991 m. Doublee-Schlangenkette u. Metallkapſel. Auf dieſer ſteht die Firma: „Ed. Gerber Uhren, Mratſchen".

1 ſilb. Zyl.-Rem.-Uhr m. Goldr. Nr. 65—240, dazu Zelluloidkapſel, Doubleekette u. Nickelkette.

1 Goldin-Ank.-Rem.-Uhr m. Sprungdeckel Nr. 10031. Im Innendeckel ſteht die Nr. 1925 auf dem Zifferblatt die Markenbezeichnung: „Junor Watch". Dazu braunled. Chatelaine.

1 ſilb. Zyl.-Schl.-Uhr Nr 6698. Auf dem Rückdeckel das Bild zweier Händchen.

1 ſilb. Zyl.-Schl.-Uhr Nr. 66 156.

[illegible]
der [illegible]

1 Orden. Auf einem breiten, weißen Draht, [illegible] gelbrot gerändert iſt, liegt ein Metallkreuz in der Form eines Eiſernen Kreuzes. In der Mitte des Kreuzes ſteht ein W, auf den wagerechten Balken des Kreuzes ſtehen die Jahreszahlen 1788 und 1913. Über dem W befindet ſich eine Kaiſerkrone, unter dem W ſteht die Zahl 60.

1 hellbraunled. Sportbörſe m. Geld.

1 ſchwarzled. Zigarrentaſche m. Nickelbügel. Auf einer der Innenklappen befindet ſich eine bunte Seidenſtickerei, einen Blumenſtrauß darſtellend. (Die Zigarrentaſche iſt auf Bildertafel Nr. 8 abgebildet.) In der Zigarrentaſche ſtecken folgende Viſitenkarten: **Rudolf Schulz, Sattler u. Tapezierer. Margarete Krüger. — Frieda Marlow.** Auf den Viſitenkarten Marlow u. Krüger ſteht mit Bleiſtift geſchrieben: „**Plaſtik, Werbende."** Ferner enthält die Taſche noch 2 Viſitenkarten lautend auf den Namen: **Werner Graf v. Bernſtorff,** Fähnrich im Ulanen-Regt. Hennigs v. Treffenfeld (Altm.) Nr. 16 Salzwedel, kommandiert zur Kriegsſchule Hannover. Auf den Karten ſteht die Notiz: „Zum Andenken an **W. Graf v. B. in Quadbenſchönfeld, 1910—1913,** jetzt Amerika."

1 runder Reklametaſchenſpiegel m. d. Firmenbezeichnung: „**Bock Kleider- u. Schuhwarenhaus, Hersfeld."**

1 feldgraue Taſchenlampe.

1 unechter Trauring ohne Kennzeichen.

1 engl. Feldgeſangbuch ohne Kennzeichen.

(Vorſtehende Sachen wurden in einem Schrank gefunden, der von der Kriegslazarett-Abteilung 1 des III. Armeekorps im vorgenannten Kriegslazarett zurückgelaſſen wurden.) **(Ub. 1263.)**

2183) Aus dem Sanitäts-Unterſtand in Contalmaiſon, einem Verwundeten am 28. Juni 1916 abgenommen:

1 ſchwarzled. Börſe, daran iſt mittels eines Schlüſſelringes eine Stahlkette m. Lederöſe befeſtigt.

1 ſilb. Zyl.-Rem.-Uhr m. Goldr. Nr. 331 m. Stahlkette u. Metallkapſel. **(Ub. 1426.)**

2184) Aus dem Telephonunterſtande Ourlie b. St. Pierre-Divion, am 22. Okt. 1916 einem verwundeten Angehörigen des Reſ.-Inf.-Regts. Nr. 109 abgenommen:

1 braunled. Börſe m. Geld. **(Ub. 1428.)**

2185) Aus dem Sanitätsunterſtande 2 des Reſ.-Inf.-Regts. Nr. 109, am 21. Oktober 1916 einem verwundeten Angehörigen des genannten Regiments abgenommen:

1 ſilb. Zyl.-Rem.-Uhr m. Goldr. Nr. 123547. Das m. Goldpunkten verzierte Zifferblatt weiſt blaue Stundenziffern auf. Dazu Zelluloidkapſel. **(Ub. 1428.)**

2186) Aus Lazarettzügen, die im Juli u. Aug. 1916 in Poſen entladen wurden:

1 braunled. Bruſtbeutel — 1 braunled. Börſe m. Geld — 2 unbeſchriebene Feldpoſtkarten m. Anſichten vom Lazarett Z. 2 in Görlitz. Die Karten tragen den Dienſtſtempel der „Freiwilligen Krankenpflege der IX. Armee." — 1 weißes Taſchentuch geſtempelt: „Hilfs-Lazarettzug Z. 2".

1 ſchwarzled. Börſe.

1 Etui aus Weißmetall, das auf der Vorderſeite m. einem Eiſernen Kreuz verziert iſt. Im Etui ein Zettel m. der Bleiſtiftnotiz: „**Muſk. Stanislaus Mlynarek,** Oberſchenkelſchuß".

1 Zigarettenblechſchachtel, enthaltend: **Bartkamm, Bartbinde** u. 1 Tube Huſaren-**Bartwichſe.**

1 Schachtel Toilettencreme u. 1 Auftragſchuhbürſte.

1 Kautabakdoſe, **Salmiakpaſtillen** enthaltend. Auf der Doſe ſteht die Firmenbezeichnung: „Grimm u. Triepel, Nordhauſen".

1 Nagelbürſte — 1 Kopierſtift m. Hülſe — 1 grünwollenes Nähnadelfutteral — 1 Zigarrenſpitze m. dem Aufdruck: „Echt Badener Weichſel" — 1 Zahnbürſte.

1 grauer Beutel, weißen u. ſchwarzen Zwirn, Sicherheitsnadeln, Patenthoſenknöpfe, Hemdenknöpfe u. Stahlfedern enthaltend.

1 Paar wollene graue Strümpfe, auf dem einen Strumpf ſind die Buchſtaben „**G. V."** rot eingeſtickt. Auf dem anderen ſtehen die Buchſtaben „G. V." auf einem Leinenläppchen, das auf den Strumpf aufgenäht worden iſt. **(Ub. 1587.)**

2187) Von der Etappen-Inſpektion der IV. Armee in Libramont am 2. Sept. 1914 eingeſandt:

1 dunkelbraunled. Börſe m. einem weißen Waffenrockknopf.

1 ſilb. Ank.-Rem.-Uhr m. Goldr. Nr. 31 272, „Syſtem Glashütte", dazu Doublee-Damenkette, 1 kl. Schlüſſelring u. 1 Signalpfeife.

1 ſchwarzled. Börſe m. Geld.

1 ſchwarzled. Börſe m. einer deutſchen u. einer preußiſchen Kokarde auf der Klappe; Inhalt: Geld.

1 rotbraunled. Sportbörſe m. Geld.

1 braunled. Sportbörſe m. Geld. In der Börſe befindet ſich noch ein Zettel m. der Notiz: „An Herrn **Valentin Mlozga, Bismarckſtr. (?) Waldſtr. Nr. 6."** Ferner eine Quittung über 80 Pf., ausgeſtellt von der Geſchäftsſtelle des Oberſchleſiſchen Kuriers, **Gebr. Wereke,** für Mai 1914 für Herrn **Roman Janus** oder **Januſi.**

1 ſilb. Ank.-Rem.-Uhr m. Goldr. Nr. 2023 172—4731, „Syſtem Glashütte", **Marke:** „Beamtenfreund".

1 ſilb. Zyl.-Rem.-Uhr m. Goldr. Nr. 31 373. Das Zifferblatt iſt m. ſilbernen Punkten verziert u. weiſt eine bunte Ranke um die Zeigerwelle auf. Dazu ovale Metallkapſel u. eine ſtählerne Schlüſſelkette m. 3 Schlüſſeln, von denen einer 1 Patentſchlüſſel iſt.

1 Doubleeuhrkette.

1 braunled. Börſe m. Geld.

1 braunled. Börſe m. Geld u. den einzelnen Ziffern einer Regimentsnummer von einem Helmbezug. Die Regimentsnummer heißt entweder 157 oder 175. In der Börſe befinden ſich ferner: 1 Zettel m. d. Adreſſe: „**Paul Schilling,** Porzellanmaler, bei **Frau Bauch, Niederſalzbrunn Nr 104",** ſodann eine Eintrittskarte mit dem Aufdruck: „Entree 20 Pfg. — Sewald" u. 1 Pappmarke m. dem Stempel „Otto Hinterwith ....., Kr. Salzbrunn. (Der Ortsname iſt nicht zu entziffern.)

1 ſchwarzled. Beutelbörſe m. Nickelbügel, darauf 3 am Rande gereifelte, kreisrunde Scheiben m. Buchſtaben u. Zahlen. Die mittlere dieſer Scheiben dient zum Öffnen der Börſe. Auf einem kl. gleichfalls zum Öffnen dienenden Henkel ſtehen die Buchſtaben „B. F.". Dazu 1 Barbetrag.

1 ſilb. Zyl.-Rem.-Uhr m. Goldr. Nr. 70 721. Dazu Nickelkette m. Geſchoßanhänger u. ovale Metallkapſel.

1 braunled. Börſe. Auf der Klappe ſteht zwiſchen 2 Grabſteinen die Bezeichnung: „**F. R. 63. 10 Kp."** Dazu eine 5 Pfg.-Briefmarke, 1 Nickeluhrkette u. 1 Bleiſtift m. Hülſe.

1 ſchwarzled. Beutelbörſe aus echt Rindleder.

[illegible] des Reſ.-Inf.-Regts. Nr. 214 ſein, der als Verwundeter im Lazarett behandelt wurde. Schmidt war jedoch nicht zu ermitteln.)

1 ſilb. Zyl.-Rem.-Uhr m. Goldr. Nr. 028 068 m. Nickelkette u. Metallkapſel.

1 Nickel-Zyl.-Rem.-Uhr Nr. 3126—61. Auf dem Innendeckel iſt folgende Firmenbezeichnung eingraviert: „Guſtav Langbehn, Segeberg." Dazu Nickelkette u. Metallkapſel, ferner 1 kl. Schlüſſel.

1 braunled. Börſe m. einem Bleiſtift u. einer Nähnadel.

1 buntfarbener, led. Bruſtbeutel m. Namenszettel: „**Muſk. Riechers, 9. Komp."**

1 Taſchenmeſſer m. gelber Hornſchale, 2 Klingen u. Korkenzieher.

1 Nickel-Zyl.-Rem.-Uhr Nr. 05 228.6. Das Zifferblatt iſt m. einem hellvioletten Streifen verſehen. Dazu Metallkapſel.

(Börſe, Bruſtbeutel, Meſſer u. Uhr ſind in dem genannten Lazarett als angebliches Eigentum eines **Gefr. Müller** (5. Komp. Reſ.-Inf.-Regt. Nr. 214) eingeliefert worden. Gefr. Müller war jedoch nicht zu ermitteln.)

1 braunled. Börſe. Auf der Klappe ſteht: „**G. R. 89, 10. Kp."** Inhalt: 2 Patentſchlüſſel, eine deutſche Kokarde u. eine Revolverpatrone. Zu der Börſe gehört noch eine Schützenſchnur.

2 Taſchenmeſſer (ſogen. Nicker) m. Hirſchhornſchale, 2 Klingen u. Korkenzieher.

1 Taſchenmeſſer m. Hirſchhornſchale, 3 Klingen u. Korkenzieher.

1 Taſchenmeſſer m. ſchwarzer Hornſchale, 2 Klingen u. Nagelreiniger.

(Als Eigentümer je eines der vorgenannten Meſſer ſoll ein **Ober-Gefr. Otto Friedrich Graul** von der 5. Battr. des Art.-Regts. Nr. 4 u. ein **Freiwilliger Erich Krüger** von der 6. Komp. des Reſ.-Inf.-Regts. Nr. 214 in Frage kommen. Weder Graul noch Krüger waren jedoch zu ermitteln.) **(Ub. 1963.)**

Weiterer unbekannter Fund.

2189) 1 Nickel-Ank.-Rem.-Uhr ohne Nr. (Die Uhr ging am 20. Juli 1916 beim Erſ.-Batl. des Gren.-Regts. Nr. 11 in Breslau ohne Anſchreiben aus dem Felde ein.) **(Ub. 1894.)**

C. Überzähliges Offiziers- uſw. Gepäck.

Beim Militär-Paketamt Berlin lagern weiter folgende Offiziers- uſw. Gepäckſtücke. Die Eigentümer wollen ſich unmittelbar an das **Militär-Paketamt Berlin, Möckernſtraße 26/27,** wenden.

2190) 1 Kiſte, gez. „**I. S. 20".** Inhalt: 1 Waffenrock, 1 Mantel, 1 Helm mit Bezug, 1 Hoſe, 1 Torniſter, 1 Koppel mit Unteroffizierstroddel, 1 Wolldecke uſw. **(Mpa. 3125.)**

2191) 1 brauner Reiſeſack ohne Aufſchrift. Inhalt: 9 Taſchentücher, gez. „**C. G."** und „**I. G.",** 1 Paar lange Stiefel, 1 Knieewärmer, 1 feldgr. [illegible], 6 Unterhoſen, 1 Paar Hausſchuhe u. a. m. **(Mpa. 3197.)**

2192) 1 grauer Sack mit Aufſchrift: „**Oberleutnant Peters".** Inhalt: 1 braune Wolldecke, 1 bunte Wolldecke, 1 große weiße Wolldecke, 1 Federkiſſen, 1 weißes Säckchen. (Alle angeſtellten Ermittelungen blieben erfolglos.) **(Mpa. 3129.)**

2193) 1 graue Zeltbahn. Inhalt: 1 Steppdecke, 1 Wolldecke mit Bettbezug, 1 gefütterter Schlafſack. **(Mpa. 3130.)**

2194) 1 grauer Sack ohne Aufſchrift. Inhalt: 1 kompletter Sattel mit Zaumzeug, 1 Waſſereimer, 1 Pferdedecke, 1 wollene Decke u. a. m. **(Mpa. 3131.)**

2195) 1 Karton ohne Aufſchrift. Inhalt: 1 Fenſtervorhang, 1 wollenes Halstuch, 1 wollene Unterjacke, 14 Handtücher, 4 Unterhoſen, 3 Paar Strümpfe, 5 Taſchentücher u. a. m. **(Mpa. 3150.)**

2196) 1 Paket ohne Aufſchrift. Inhalt: 2 Zivilhoſen, 1 Zivilrock, 1 Paar Strümpfe, 1 Unterhoſe, 2 Paar Pantoffeln, 1 Handtuch. **(Mpa. 3158.)**

2197) 1 Sack ohne Aufſchrift. Inhalt: 1 blauer Kittel, 1 weiße Decke, 2 Hemden, 2 Bettlaken, 1 Friſierumhang, 2 Bohrer. **(Mpa. 3171.)**

2198) 1 brauner Sack ohne Aufſchrift. Inhalt: 1 Mantelſack, 2 Paar Anſchnallſporen, 1 Paar Pantoffeln (Hausſchuhe), 2 Paar Gamaſchen, 1 Helmſchachtel. **(Mpa. 3184.)**

2199) 1 kleine Kiſte ohne Aufſchrift. Inhalt: 1 Paar Schaftſtiefel, 1 feldgr. Mütze ohne Schirm, 1 Drillichhoſe, 1 feldgr. Rock mit blauen Landſturmachſelklappen, 1 woll. Decke, 1 Drillichjacke. **(Mpa. 3186.)**

2200) 1 Holzkiſte mit Aufſchrift: „**Leutnant Wetzel".** Inhalt: 2 woll. Decken, 1 Kaffeemühle, 1 Leuchtrakete mit Fallſchirm u. a. m. (Alle angeſtellten Ermittelungen blieben erfolglos.) **(Mpa. 3188.)**

2201) 1 brauner Reiſeſack ohne Aufſchrift. Inhalt: 1 woll. Decke, 1 feldgr. Waffenrock mit Stabsarztachſelſtücken, 1 Paar Jagdſtiefel mit Sporen, 1 Gummiſchlauch mit Glasmundſtück, 1 Degenhalter u. a. m. (Alle angeſtellten Ermittelungen blieben erfolglos.) **(Mpa. 3193.)**

2202) 1 brauner Sack ohne Aufſchrift. Inhalt: 1 woll. Decke, 1 Paar Stiefel mit Sporen, 1 feldgr. Offiziersreithoſe mit Lederbeſatz, 1 Paar Gummiſchuhe u. a. m. **(Mpa. 3196.)**

2203) 1 Ruckſack ohne Aufſchrift. Inhalt: 1 Waffenrock (feldgr.), 1 feldgr. Hoſe, 2 Hemden. (Alle angeſtellten Ermittelungen blieben erfolglos.) **(Mpa. 3203.)**

2204) 1 Torniſter mit aufgenähtem Namen: „**Uffz. Fräntzer, Fußart. Regt. Nr. 10."** Inhalt: 1 Reitdecke, 1 Zeltbahn, 2 Stricke, 1 Leibbinde, 1 Paar Pulswärmer, 1 Kochgeſchirr u. a. m. (Alle angeſtellten Ermittelungen blieben erfolglos.) **(Mpa. 3230.)**

2205) 1 grauer Wäſcheſack ohne Aufſchrift. Inhalt: 1 Piſtole, 3 Decken, 1 Regenumhang, 1 feldgr. Kniehoſe, 1 feldgr. **Waffenrock mit Leutnantsachſelſtücken „F"** (ſchwarzer Paſpel), 1 Helmbezug u. a. m. (Alle angeſtellten Ermittelungen blieben erfolglos.) **(Mpa. 3237.)**

2206) 1 Mantelſack ohne Aufſchrift. Inhalt: 1 Federkopfkiſſen, 1 woll. Decke, 1 Waffenrock für einen Feldwebelleutnant, Feldart. Regt. Nr. 8 (rote Unterlagen), 1 Paar woll. Schuhe. (Alle angeſtellten Ermittelungen blieben erfolglos.) **(Mpa. 3239.)**

2207) 1 Leinenſack ohne Aufſchrift. Inhalt: 1 Drillichjacke, 1 graue Hoſe, 1 Zeltbahn, 1 Peitſche, 1 Bettlaken, 1 Trainfeldmütze. **(Mpa. 3240.)**

2208) 1 grauer Sack ohne Aufſchrift. Inhalt: 1 Matratze, 1 rote Steppdecke, 1 feldgr. Schirmmütze m. ſchwarzem Rand, 1 woll. Decke, 1 Kopfkiſſen u. a. m. **(Mpa. 3241.)**

2209) 1 Kiſte ohne Aufſchrift. Inhalt: 1 rote Steppdecke, 2 woll. Decken, 1 Kopfkiſſenbezug, 2 Hemden, 1 Leibbinde, 2 Kopfſchützer. **(Mpa. 3248.)**

2210) 1 kleiner ſchwarzer Holzkoffer ohne Aufſchrift. Inhalt: 1 Paar Stiefel, 4 Krawatten, 1 Porzellanfigur, 1 Zinnfigur, 3 Paar Strümpfe, 2 Hemden, 1 Haarbürſte, 1 Zivilhoſe u. a. m. **(Mpa. 3265.)**

Druck der Norddeutſchen Buchdruckerei und Verlagsanſtalt. Berlin SW, Wilhelmſtraße Nr. 32.